

Elisabeth Büttner (1961–2016)

Professorin für Theorie des Films am Institut für Theater-, Film- und Medienwissenschaft der Universität Wien. Wissenschaftliche Leiterin der Kooperative das kino co-op, Wien.

Mitwirkende

Iris Fraueneder Absolventin der Theater-, Film- und Medienwissenschaft (Universität Wien), Co-Leiterin der Initiative Diskollektiv, Wien

Rosa John DOC-team-Stipendiatin (ÖAW) im Projekt „Bildpraktiken. Transdisziplinäre Studien zu Materialität und Habitualität visueller Konventionen“ (Universität Wien)

Melanie Letschnig Lehrbeauftragte und Dissertantin am Institut für Theater-, Film- und Medienwissenschaft (Universität Wien)

Viktoria Metschl Universitätsassistentin (prae-doc) an der Forschungsplattform Mobile Cultures and Societies. Interdisciplinary Studies on Transnational Formations (Universität Wien)

Vrääth Öhner Universitätsassistent (post-doc) am Institut für Theater-, Film- und Medienwissenschaft (Universität Wien)

Joachim Schätz Wissenschaftlicher Projektmitarbeiter am Ludwig Boltzmann Institut für Geschichte und Gesellschaft, Wien

Lena Stölzl Universitätsassistentin (prae-doc) am Institut für Theater-, Film- und Medienwissenschaft (Universität Wien)

Workshop des tfm

Donnerstag, 19. Mai 2016
13:30 - 17:00 Uhr

Österreichisches Filmmuseum
Augustinerstraße 1, 1010

Freitag, 20. Mai 2016
11:00 - 17:00 Uhr

Schreyvogel-Saal
Batthyanystiege, Hofburg

Teilnahme kostenlos.
Anmeldung nicht erforderlich.

Impressum

Medieninhaber
tfm | Institut für Theater-, Film- und Medienwissenschaft
Universität Wien
Althahnstraße 14, 1090 Wien

Konzept / Für den Inhalt verantwortlich
Iris Fraueneder, Viktoria Metschl, Lena Stölzl

Grafik
Bernhard Frena

Zu tun gedenken Film denken mit Elisabeth Büttner

19. und 20. Mai 2016

Lesung, Filmscreening, Workshop

Zu tun gedenken Film denken mit Elisabeth Büttner

Was wir zu tun gedenken? Eine Form des Gedenkens finden, die nicht passiv verharrt, sondern aktiv produziert. Auch: Im Gedenken eine Form des Weiterdenkens entdecken. Im Versuch, die jäh verstummten Dialoge mit Elisabeth Büttner wieder aufzugreifen gehen wir zuallererst ins Kino, wo jedes Bild ein Potential des Trennens und Verbindens birgt. Miteinander lesen, sichten, diskutieren – ihrem Anspruch folgend, Material und Theorie in ihren Wechselwirkungen zu denken.

Elisabeth Büttner begriff das Kino von den Rändern seiner Geschichte her, wo ungekannte Aussichten des Erinnerns schimmern. Filmbilder queren Zeiten und Geografien, ihre Materialität setzt Schnittverhältnisse. In der Bewegung der Bilder beginnt eine Formgebung, die Gesten gesellschaftlicher Imaginationstrukturen figuriert. Hinsichtlich ihrer rastlosen Abbildungsfähigkeit gilt es technische Prozesse zu zerlegen, um den Rohstoff der Bilder über die Grenzen des Möglichen hinweg zu strapazieren.

Durch Arbeit an Begriffen, die Elisabeth Büttner niemals müde wurde zu drehen und zu wenden, geben wir Einblick in Projekte, die sie in Bewegung setzte. Gemeinsam wollen wir besprechen, was Elisabeth Büttners Filmendenken darüber hinaus am Brennen hält: Konzepte skizzieren, Ideen und Formate entwickeln – ihren Scharfsinn für das Kommende wach und offen haltend.

Donnerstag, 19. Mai 2016

13:30 - 17:00 Uhr

Österreichisches Filmmuseum

13:30 Begrüßung

14:00 Einblickend: Lektüren beginnen

Lesung

Im Archiv mit Filmen. Strategien des Entwendens
Elisabeth Büttner, in: *Die helle und die dunkle Seite der Moderne*, hg. v. Schwarz/Zechner, Wien 2014.

Filmscreening & Diskussion

ARIANA Marine Hugonnier, UK 2003, 19'

DEAR JOHN Hans Scheugl, AT 2015, 42'

PICTURE AGAIN Linda Christanell, AT 2003, 11'

Freitag, 20. Mai 2016

11:00 - 17:00 Uhr

Schreyvogel-Saal

11:00 Rückblickend: Resonanzen bewegen

Kurzvorträge

Zeugnis und Spur (Iris Fraueneder, Lena Stölzl)

Figuration und Form (Viktoria Metschl, Joachim Schätz)

Material und Experiment (Rosa John, Melanie Letschnig)

Historiografische Gesten (Vrääth Öhner)

14:00 Ausblickend: Brennen lassen

Offenes Forum

Ankündigungen bereits auf den Weg gebrachter Projekte und gemeinsame Planung zukünftiger Formate